

## Achtjährige bei Unfall verletzt

**DELMENHORST** Ein achtjähriges Mädchen ist am Sonntag gegen 18.15 Uhr bei einem Unfall am Dwoberger Heuweg verletzt worden. Laut Polizei fuhr eine 41-jährige Delmenhorsterin auf dem Dwoberger Heuweg in Richtung Landwehrstraße. Hinter einem geparkten Auto trat das Mädchen unvermittelt auf die Fahrbahn. Trotz einer Vollbremsung und einem Ausweichmanöver konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Das Mädchen fiel gegen die Motorhaube. Vorsichtshalber wurde es in ein Krankenhaus gefahren und dort stationär aufgenommen. Am Auto entstand ein kleiner Kratzer auf der Motorhaube. Der Schaden wurde von der Polizei auf 200 Euro geschätzt. *jef*

## Betrunkener ohne Schein

**DELMENHORST** Einen Betrunkenen hat die Polizei am frühen Sonntagmorgen vor dem Bahnhof aus dem Verkehr gezogen. Laut Mitteilung kontrollierten Beamte der Polizei den Opelfahrer gegen 4.40 Uhr an der Wittekindstraße. Dabei konnten sie Alkoholgeruch bei dem Mann wahrnehmen. Ausweispapiere oder einen Führerschein händigte der Fahrer nicht aus. Der 26-jährige Delmenhorster war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Der Alkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,9 Promille. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen, die Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. Der Mann wird sich nun wegen der Trunkenheit im Straßenverkehr und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten müssen. *jef*

## Notfall auf Autobahn 28

**DELMENHORST** Vermutlich aufgrund eines medizinischen Notfalls ist ein 61-jähriger Mann aus Papenburg am Sonntag gegen 15.40 Uhr mit seinem Auto von der Fahrbahn der A28 abgekommen. Zwischen den Anschlussstellen Delmenhorst-Adelheide und -Hasport kollidierte er in Fahrtrichtung Stuhr mehrfach mit der Mittelplanke. Sein Wagen kam auf dem linken Fahrstreifen zum Stehen und wurde abgeschleppt. Der Fahrer wurde schwer verletzt, sein zehnjähriger Mitfahrer leicht verletzt. Beide wurden mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Die Schäden an Auto und Leitplanke werden auf 8000 Euro geschätzt. *rühl*

## VdK klönt etwas früher

**DELMENHORST** Der Klönnachmittag des VdK Ortsverbands Bunkerhof-Donneresch findet im September eine Woche früher statt. Am Donnerstag, 6. September, darf wie immer im Vereinslokal „Bielefelds Bürgerstuben“ geklönt werden. Los geht es um 16 Uhr. *rühl*

# Tafeln klären über Methoden von Rechtspopulisten auf

**Ausstellung gegen Rechtsextremismus eröffnet / Vermitteln von Werten Aufgabe der Gesellschaft**

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ heißt die Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung, die nun an der Kerschensteiner Schule eröffnet wurde.

Von Bettina Dogs-Prößler

**DELMENHORST** Welche Aktivitäten rechter Gruppen gibt es in Niedersachsen? Wo in Deutschland gab es überall Tote durch rechte Gewalt? Und was antwortet man auf fremdenfeindliche Stammtischparolen? Fragen, auf die die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung jetzt versucht, Antworten zu geben. An der Kerschensteiner Schule wurde sie gestern Morgen offiziell eröffnet, wo sie noch bis zum 14. September in der Mensa zu sehen sein wird.

„Es ist die Aufgabe von Schulen, demokratische Umgangsformen zu vermitteln“, sagte Politik-Lehrerin Birgit Langner-Ahrens, die die Ausstellung an die Berufsschule geholt hatte, in ihrer Begrüßungsrede. „Aber die Schulen allein können das nicht schaffen.“ Vielmehr sei das Vermitteln demokratischer Werte die Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Selten gebe es Schüler mit geschlossenen rechtsextremen Ansichten, wenn, dann seien es eher Stammtischparolen, die skandiert würden. An die Politik gerichtet mahnte sie dennoch: „Die Spaltung zwi-



Kimberly Ripke ist eine von fünf Schülern von der Kerschensteiner Schule, die durch die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung führt. Die Ausstellung zeigt die Gefahren auf, die von rechtsextremen Gedanken und Methoden ausgehen. FOTO: BETTINA DOGS-PRÖSSLER

schon Arm und Reich, Jung und Alt und Heimisch und Zugewandert müsse dringend aufgehalten werden.“

Dass die Ereignisse von Chemnitz keine Sache einzelner Stadt sei, betonte Deniz Kurku, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion gegen Rechtsextremismus, der auch spontan in die Runde fragte: „Wer hat schon einmal Parolen wie ‚Ausländer nehmens uns die Arbeitsplätze weg‘ oder ‚Es gibt viel zu viele Ausländer‘ oder ‚Scheiß Kanake‘ gehört?“

Nachdem sich zwei Drittel der Anwesenden gemeldet hatten, meinte der Landtagsabgeordnete aus Delmenhorst: „Gegen solche Aussagen müssen wir angehen und als Gesellschaft aufstehen und einschreiten.“ Denn ohne die Gesellschaft könne die Politik gar nichts machen.

Jürgen Schulenberg vom „Breiten Bündnis gegen Rechts“ kritisierte Vorgehen und Methoden der Rechtspopulisten und warnte: „Sie tun so, als ob sie für die schweigende

Mehrheit sprechen würden und Demokraten wären. Dabei wenden sie sich gegen alles, was anders ist.“

Durch die Ausstellung, die ausschließlich aus 13 Infotafeln besteht, werden in den kommenden zwei Wochen Schüler führen, die im Vorfeld zu sogenannten Ausstellungsguides ausgebildet wurden. Sie sollen die präsentierten Informationen in der Mensa anschaulicher machen, was jedoch die bewusste Auseinandersetzung mit

den zum Teil sehr textlastigen Bannern voraussetzt. Für die große Pause sind die gleichermaßen gehaltenen wie aufschlussreichen Fakten weniger geeignet.

Die Ausstellung ist öffentlich zugänglich und noch bis zum 14. September in der Zeit von 8 bis 16 Uhr in der Mensa an der Kerschensteiner Schule am Wiekhorner Heuweg 56-58 zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos. Führungen und weitere Termine über das Sekretariat unter (04221) 85 50.

## Gärtnerei klärt Flüchtlinge über Beruf auf

**Kausa-Servicestelle besucht Familienbetrieb Schreck**

**DELMENHORST** Was Landschaftsgärtner machen und wie Flüchtlinge in die Branche einsteigen können, zeigte die Gärtnerei Schreck am vergangenen Freitag. Die Kausa-Servicestelle Delmenhorst besuchte den Betrieb mit einer Gruppe Geflüchteter.

Als die Flüchtlinge in der Delmenhorster Gärtnerei ankommen, will Inhaber Jörg Schütte zunächst mit einem Vorurteil aufräumen: „Viele Menschen stellen sich die Ausbildung zum Landschaftsgärtner einfach vor.“ Aber auf der Baustelle ist Materie gefragt und für Pflanzennamen Latein. So umfangreich wie die Aus-

bildungsinhalte ist laut Schütte auch die Arbeit als Landschaftsgärtner. In den Gärten der Kunden wird gepflastert, gemauert und gepflanzt. Manchmal werden sogar Radios in den Büschen installiert. Wie sich der Aufgabenbereich geändert hat, konnte die Gärtnerei Schreck direkt miterleben. Schüttes Großvater gründete den Betrieb vor fast 75 Jahren als Baumschule. Bald wollen sich Schütte und die rund 20 Angestellten aber komplett auf den Landschaftsbau sowie das Gartencenter konzentrieren.

Was angehende Landschaftsgärtner mitbringen müssen: einen Realschul-

abschluss, möglichst wenige unentschuldigte Fehltag und am besten ein Praktikum im Landschaftsbau. Praktika empfiehlt Schütte auch den Teilnehmern der Besichtigung. Teilweise muss der Inhaber der Gärtnerei sie jedoch enttäuschen: „Quer-einsteiger stellen wir nicht ein, wir brauchen Fachkräfte.“ Insbesondere für die, deren Deutschkenntnisse für die dreijährige Ausbildung zum Landschaftsgärtner nicht ausreichen, hat er jedoch eine Alternative: eine Ausbildung zum Werker im Landschaftsbau: „Mehrdraußen arbeiten, weniger Theorie.“ *vbu*



Heckenschneiden gehört auch zum Beruf, wie Jörg Schütte den Besuchern erklärte. FOTO: VINCENT BUR

## Polizei codiert Räder

**Angebot heute von 14 bis 18 Uhr**

**DELMENHORST** Die Polizei codiert heute in der Dienststelle an der Marktstraße 6/7 von 14 bis 18 Uhr wieder die Fahrräder. Mitgebracht werden muss neben dem Fahrrad ein Personaldokument, wenn vorhanden ein Eigentumsnachweis wie der

Fahrradpass. Besitzer von Pedelecs werden gebeten, den Akku-Schlüssel mitzubringen. Auch in Zukunft will die Polizei Delmenhorst Fahrradcodierungen anbieten. Die Aktion findet immer am ersten Dienstag jeden Monats statt. *rühl*

## Azubi-Messe macht fit für den Beruf

„Nacht der Bewerber“ in Volksbank

**DELMENHORST** Schulabgänger sind am morgigen Mittwoch zur Azubi-Messe in der Volksbank Delmenhorst Schierbrok eingeladen. Zusammen mit der Delmenhorster Wirtschaftsförderungs Gesellschaft (dwfg) findet in den Räumen der Bank an der Mühlenstraße 146 die fünfte „Nacht der Bewerber“ statt.

Von 18.30 bis 21.30 Uhr stellen sich an dem Abend Ausbildungsbetriebe der Region mit ihren Lehrberufen vor. Künftige Schulabgänger sollen wichtige Infos rund um das Thema Ausbildung und Bewerbung bekommen. An den Infoständen können sie gezielt mit den Ausbildungsfirmen ins Gespräch kommen. Die bringen häufig ihre jungen Kollegen und aktuellen Auszubildenden mit, sodass ein Erfahrungsaustausch unter

den jungen Leuten möglich ist.

Ein Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung: Bei einem Friseurbetrieb kann man sich für den richtigen Business-Look stylen lassen. Wer bereits im Bewerbungs-Outfit kommt, kann kostenlose Bewerbungsfotos bei Fotografie-Unternehmen machen lassen. Zusätzlich gibt die Delmenhorster Schulband „Kerschenstones“ Gas auf der Bühne. Es gibt alkoholfreie Cocktails.

Eine Berufsförderungs-Firma gibt auf der „Nacht der Bewerber“ Tipps und Tricks rund um das Thema Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Outfit im Beruf. Um 19 Uhr startet der Vortrag „Bewerbungsfallen vermeiden“ und um 20.30 Uhr gibt es Stil- und Farbberatung für den Beruf. *kaha*

### AUS DER POLITIK

#### SPD fordert Umsetzung von Ratsbeschluss

**DELMENHORST** „Der Beschluss des Rates, sowie der Beschluss der SPD zur Trinkwasserförderung muss umgehend umgesetzt werden“, forderte Christian Altkirch, Juso-Bezirksgeschäftsführer, kürzlich bei einer öffentlichen Diskussionsrunde der SPD zum Thema Trinkwasserförderung in der Graft. Jedes Jahr würden für 200.000 Euro etwa 2 Millionen Kubikmeter Wasser aus der Graft in die Delme gepumpt. Eine Summe, die für weitaus sinnvollere Projekte ausgegeben werden könne, betonte Altkirch. Außerdem könne der Wasserpreis von aktuell 1,59 Euro deutlich gesenkt werden. „Die Förderung von Trinkwasser ist nicht nur ökologisch absolut notwendig, auch finanziell macht es absolut Sinn.“ *rühl*

### KOMPAKT

#### Vogelzüchter treffen sich bei Thomsen

**DELMENHORST** Zur Monatsversammlung treffen sich die Mitglieder des Vogelzuchtvereins Exotis am heutigen Dienstag im Vereinslokal Hotel-Restaurant Thomsen. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr. Die nächste Vogelbörse am 14. Oktober ist der wichtigste Tagesordnungspunkt des Abends, wie die Züchter mitteilen. *rühl*

#### Spielenachmittag in Düsternort

**DELMENHORST** Der monatliche Spielenachmittag im Nachbarschaftsbüro Düsternort findet am morgigen Mittwoch, 5. September, statt. Ab 15 Uhr werden in geselliger Runde in der Elbinger Straße 8 „Mensch-ärger-dich-nicht“, „Romme-Cup“ und weitere Spiele hervorgeholt. Spielebegeisterte sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. *rühl*

### Delmenhorster Kreisblatt

Delmenhorster Tageblatt  
Harpstedter Tageblatt  
Huder Zeitung  
Stuhrer Zeitung

Anteiliges Verkündigungsblatt der Stadt Delmenhorst und der Gemeinden Ganderkesee und Stuhr

Herausgeber:  
Jan Dirk Elstermann - Prof. Dr. Dres. h.c.  
Werner F. Ebke - Dirk Schulte Strathaus

Verlag: DK Medien GmbH & Co. KG; Lange Str. 122, 27749 Delmenhorst, Tel. (04221) 156-156, Fax (04221) 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann

Redaktionsleitung: Michael Korn (MIK) -120,  
Stellvertreter: Thomas Breuer (TBRE, Delmenhorst/Ganderkesee) -131, Lars Pingel (PIN, Sport) -140

Redaktion Delmenhorst: Tel. (04221) 156-122, Fax (04221) 156-129, E-Mail: redaktion@dk-online.de  
Frederik Grabbe (FRED) -133, Marco Julius (JULS) -137, Kai Hasse (KAHA) -136, Sonja Voigt (SOV) -134, Online: Jan Eric Fiedler (JEF) -145

Redaktion Ganderkesee: Markt 2, 27777 Ganderkesee, Tel.: (04221) 156-122, Fax (04221) 156-129, E-Mail: redaktion@dk-online.de  
Thorsten Konkel (KONK) (04222) 8058161, Thomas Deeken (KEN) (04221) 156-146

Sport: Daniel Niebuhr (DN) -141, Frederik Böckmann (FRB) -144

Chefredaktion: Ralf Geisenhanslüke (Chefredakteur, V. i. S. d. P.), Dr. Berthold Hamelmann (Vertreter des Chefredakteurs), Burkhard Ewert (Stellvertreter Chefredakteur)

Sonderveröffentlichungen:  
Leitern: Bert Schminke (INX) -157

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Thorsten Schulze

Technische Herstellung: NOZ-Druckzentrum, Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Zustellung: Media Net Verlags- und Vertriebs-GmbH, Sulinger Str. 66, 27751 Delmenhorst

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren: 34,90 Euro inklusive 7% Mehrwertsteuer.

Abbestellungen sind bis vier Wochen zum Quartalsende schriftlich an den Verlag zu richten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 16. 08. 2018.